

# Open Köök

**Einreichende Gemeinde** Freie und Hansestadt Hamburg

**Projektort  
Stadt-/Ortsteil** Landschaftsachse Horner Geest  
Hamburg, Stadtteil übergreifend

**Bundesland** Hamburg

**Einwohner der Gemeinde** 1891810

**Zeitpunkt der Umsetzung/  
Laufzeit des Projektes** 2017-laufend

**Projektkategorie**



## Projektbeschreibung

Open Köök ist eine mobile Open Air Küche, eine Nachbarschaftsküche und Plattform für Begegnungen aller Stadtbewohnenden. Die Küche besteht aus vier bunten, bewegbaren Modulen, die Kochen, Grillen, Abwaschen und Verstauen ermöglichen.

Open Köök ist nicht nur ein Objekt, sondern versteht sich als mobiler Stadtaktivator. Sie bringt Menschen unterschiedlicher Altersstufen, Herkunft oder Hintergrund an einer langen Tafel zusammen und fördert den kulturellen Austausch. Die Module sind beweglich, sodass Open Köök anlassbezogen durch den Hamburger Stadtraum wandern kann. Seit 2018 bespielt sie die grüne Landschaftsachse Horner Geest mit dem Ziel, Nachbarschaften zusammen zu bringen und öffentliche Freiräume neu zu programmieren. Das gemeinsame Kochen verändert die Wahrnehmung und Wertschätzung der Menschen zum Stadtraum. Unwirkliche Transiträume entwickeln sich zu geschätzten Freiräumen und bleiben auch nach dem Weiterziehen der Küche Treffpunkt für Anwohnende. Dieser

Effekt wurde in den ersten beiden Jahren insbesondere in den dichten, zentrumsnahen Stadtteilen mit einer niedrigen Grünversorgung beobachtet.

In den letzten Jahren wurde die Küche von einem Manager betreut und überwiegend von Vereinen und Schulen genutzt. Während der warmen Jahreszeit wurde jede Woche gemeinsam gekocht. Durch Aushänge, online Präsenz und Postkarten wurde auf die Freiluftküche aufmerksam gemacht.

Open Köök entstand im Rahmen des Mitwirkungsprozesses „Deine Geest“. 2016 war Hamburgs Bevölkerung aufgerufen Ideen für Hamburgs längsten Park, die Landschaftsachse Horner Geest, einzureichen. Das Versprechen von Anfang an: 1 Million Euro wird für die Umsetzung eingereicherter Ideen reserviert. In einem mehrstufigen, co-kreativen Prozess wurden aus 233 eingereichten Bürgerinnenideen realisierbare Projekte entwickelt, wovon bei einer finalen Wahl zwölf Projekte als Gewinner hervorgingen und bis Ende 2020 realisiert werden.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz  | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz   | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt   | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz                              | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft  | <input type="checkbox"/> Lärmschutz                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                                     | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Veränderte Wahrnehmung vom öffentlichen Freiraum |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Neuprogrammierung von Orten                      |  |

Open Köök macht der Stadtbevölkerung ein unwiderstehliches Angebot: gemeinsam Kochen und Essen fast überall! Die große Stärke der Open Köök ist ihre Vielseitigkeit. Da jedes Modul autark und einzeln bewegbar ist, kann die Freiluftküche in unterschiedlichsten Situationen eingesetzt werden. Ob auf einem urbanen Stadtplatz, in einer kleinen grünen Stadtoase oder im großen Stadtpark – Open Köök belebt die Stadt, macht auf umprogrammierte Stadträume aufmerksam und wandelt sie in Bewegungsräume um.

Das Zusammenkommen an der langen Tafel von Menschen unterschiedlicher Altersstufen, Herkunft oder Hintergründe unterstützt den Austausch von Ideen und Rezepten, Ansichten und Wissen, Erinnerungen und Kulturen. Essen wird so zu einem sinnlichen Beteiligungswerkzeug der Stadtintegration und fördert die Identifikation mit und den Zusammenhalt entlang der grünen Landschaftsachse Horner Geest.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Open Köök lädt Menschen ein, sich den öffentlichen Raum anzueignen, ihn neu zu erleben und dabei eine Wertschätzung zu entwickeln. Die größte Herausforderung bestand darin, die Menschen an dieses Format heranzuführen.

Um möglichst viele Anwohnende zu erreichen, wurde für die Anfangszeit ein maßgeschneidertes Angebot entwickelt: Open Köök kann von allen Menschen oder Vereinen frei gebucht und innerhalb des Projektraumes entlang der Horner Geest nicht kommerziell genutzt werden. Darüber hinaus werden regelmäßig öffentliche Kochevents angeboten, wie das wöchentlich stattfindende Nachbarschaftskochen, bei dem jedeR Köchin und Koch eine ausgewählte Zutat mitbringt, oder die Themen: Tische, bei dem nach vorgegebenen Regel gekocht wird, wie Kochen mit einer Hand oder Blindverkostung. Für die Betreuung der Küche, Buchungen und Veranstaltungen wurde ein Köök-Manager von der Stadt beauftragt.

## Prozessqualität

Die im Mitwirkungsprozess „Deine Geest“ eingereichte Idee „Öffentliche Grillstationen an jeder U-Bahn-Station entlang der Landschaftsachse Horner Geest“ wurde von der Bevölkerung in der ersten Wahl hoch gewählt. In den Werkstätten stellte sich heraus, dass ein starres Grillsystem, gerade in dicht bebauten Gebieten nicht möglich ist. So entwickelten interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Planenden eine mobile Küche, die von Station zu Station wandern kann. Schnell wurden die Bedürfnisse für das Kochen und Essen im öffentlichen Raum erfasst und mit tragbaren Grillmodulen in den Projekträumen erprobt. In den ersten Jahren wurde die fertige Küche von einem beauftragten Manager betreut. Die Küche hat sich im Stadtraum etabliert, viele Partnerinnen, Freunde und Nutzende gefunden. Künftig soll ein Zusammenschluss interessierter Akteure die Küche weiter betreuen.

## Projektbeteiligte

**Sabine Lechler, Bezirksamt Hamburg-Mitte**  
 Projektumsetzung, Freie und Hansestadt Hamburg

**Marie Hliwa, Behörde für Umwelt und Energie Hamburg**  
 Zuwendungsempfängerin und Projektkoordination

**Cordula Rasuli, Behörde für Umwelt und Energie Hamburg**  
 Zuwendungsempfängerin und Projektkoordination

**Inés Aubert und Rubén Jódar, Stiftung Freizeit**  
 Coach und PlanerIn der Open Köök

**Jan Dubsyk, Stiftung Freizeit**  
 Manager der Open Köök in den ersten beiden Jahren

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität





**Gemeinsames Abendessen mit der Open Köök**  
Quelle: BUE/I. Tast

**Neuprogrammierung städtischer Freiräume**  
Quelle: BUE/I. Tast





**Open Köök**  
Kochen verbindet

Open Köök ist eine mobile Open-Air Küche und eine Plattform für Begegnung für alle Stadtbewohner\*innen. Sie besteht aus bunten, bewegbaren Modulen zum Kochen, Grillen, Abwaschen und Verstauen. Wenn du sie öffnest, findest du alles, was du zum Kochen brauchst.

Das Zusammenkommen von Menschen unterschiedlicher Altersstufen, Herkünfte oder Hintergründen an einer langen Tafel fördert den Austausch von



Ideen, Rezepten, Ansichten, Wissen, Erinnerungen und Kulturen. Open Köök versteht sich als mobiler städtischer Aktivator, der dies ermöglicht.

Da sie nicht an einen spezifischen Ort gebunden ist, kann sie entlang der Landschaftsachse Horner Geest wandern und Stadträume in Begegnungsräume umwandeln.

Open Köök richtet ihr Angebot an die Öffentlichkeit, insbesondere an die vielfältigen sozialen und interkulturellen Einrichtungen, Bildungsinstitutionen oder Vereine auf der Geest.



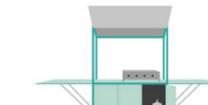
**Verstaumodul**  
beinhaltet die gesamte Ausstattung: Sitzbänke, Tische, Kochutensilien, Geschirr, Kochschürzen etc.



**Spülmodul**  
mit 30 l Kanister dient zum Spülen und Waschen.



**Kochmodul**  
mit einem gasbetriebenen Herd.



**Grillmodul**  
ist mit einem Lavasteingrill ausgestattet.

**Vier Module**  
Unzählige Möglichkeiten

Die größte Stärke der Open Köök ist ihre Vielseitigkeit. Da jedes Modul autark und einzeln bewegbar ist, kann die Open Köök in unterschiedlichsten Situationen eingesetzt werden.

Hat deine Schulklasse oder dein Verein eine spannende Koch-Idee? Willst du mit deinen Freunden oder deiner Familie eine Feier organisieren? Möchtest du mal mit deiner Kollegschaft eine Besprechung in einem einzigartigen Umfeld durchführen?

Wir sind stets auf der Suche nach neuen Allianzen und Partnerschaften. Nimm gerne mit uns Kontakt auf oder komm zu einer unserer Veranstaltungen und überzeuge dich selbst von den unzähligen Möglichkeiten von Open Köök.

[www.open-kook.de](http://www.open-kook.de)  
[hallo@open-kook.de](mailto:hallo@open-kook.de)  
Facebook: [openkookhamburg](https://www.facebook.com/openkookhamburg)  
Instagram: [open\\_kook](https://www.instagram.com/open_kook)

**Module der Open Köök**  
Quelle: Antje Sauer

**Broschüre Open Köök**  
Quelle: Stiftung Freizeit